

## Presseinformation



Simply integrated.™

Schweizer Unternehmen führt Produkt zur Modell-basierten Integration im US-Markt ein

### E2E Technologies Ltd. expandiert in die USA

Basel, 27. September 2006. E2E Technologies Ltd., Entwickler der weltweit ersten Lösung für hundertprozentig Modell-basierte Integration (MDI - Model Driven Integration), ist ab sofort auch in den USA mit zwei eigenen Niederlassungen in Boston und Dallas vertreten. Das Schweizer Unternehmen reagiert damit auf die Nachfrage für seinen Modell-basierten Ansatz in den Bereichen Enterprise Application Integration und Service Oriented Architecture. Technische Grundlage ist die E2E Bridge, der erste Enterprise Service Bus, der als eine Virtual Machine für die Unified Modeling Language (UML) funktioniert.

CEO Serge Gansner freut sich: "Wir haben ein Team erfahrener Vertriebs- und Technikexperten aus dem Integrationsbereich gewonnen. E2E ist ab sofort in der Lage, seine führenden Lösungen auch direkt auf dem US-Markt anzubieten." Kern des neuen US-Teams von E2E sind vier Manager, die über langjährige Erfahrung in den Bereichen IT-Integration, -Migration und -Konsolidierung verfügen. Doug Frisoli und Jeff Burke tragen von Boston aus die Verantwortung für Vertrieb und technische Betreuung für den amerikanischen Osten, während Ron Brenners und Mike Monaco in entsprechender Funktion von Dallas aus für den Westen verantwortlich sind. Alle neuen Teammitglieder waren zuvor in leitenden Positionen bei führenden IT-Unternehmen wie Oracle, IBM, BEA, Vitria, Mercury Interactive oder Sun Microsystems tätig.

Jeff Burke erklärt: "Als ich E2E Bridge zum ersten Mal im Einsatz erlebte, konnte ich nicht glauben, was ich da sah. Der einmalige MDI-Ansatz von E2E ist so schnell, dass sogar ein großes Integrationsprojekt in weniger Zeit beendet ist, als es für jede andere Firma dauern würde, die Spezifikationen zu schreiben. Außerdem treten durch die mit dem rein Modell-basierten Ansatz erzielte Qualität praktisch keine Wartungskosten auf. Mike Monaco fügt hinzu:

"Durch die direkte Ausführung der UML Integrationsmodelle, schafft E2E ein neues Dogma: Die Dokumentation ist der Code. Der Entwickler arbeitet während des gesamten Projekts mit Modellen, sogar während der Test- und Debugging-Phase. Damit werden eine Vielzahl von Fehlerquellen vermieden, welche die Integrationsbemühungen in Projekten, die ich begleitet habe immer wieder beeinträchtigten – und das waren eine ganze Menge Projekte. Die Performance der E2E Bridge, schlägt jeden J2EE oder .NET Applikationsserver um Faktoren im zweistelligen Bereich – und läuft dabei sogar auf günstiger Pentium II Hardware. Darüber hinaus verhindert die Bridge, dass sich Entwickler mit neu geschriebenem Code herumärgern müssen – denn es gibt keinen neuen Code."

Ron Brenners freut sich auf die Aufgabe, einen renommierten Vertreter aus dem Europäischen Integrationsmarkt auf dem US-Markt einzuführen. "E2E ist eine Schweizer Firma, und ich hatte schon immer eine hohe Meinung über Technologie aus diesem Land. Denken Sie nur an Schweizer Präzisionsuhren, Schweizer Taschenmesser und Schweizer Präzisionstechnik. Als ich die E2E Bridge bei Referenzkunden sah, wurde ich wieder daran erinnert: Die technologische Führung beweist E2E unter anderem durch die Geschwindigkeit von E2E bei der Projektausführung, durch die Flexibilität der E2E Bridge, sich in jede beliebige, bereits existierende IT-Umgebung einzupassen und durch die Fähigkeit von E2E, ein komplexes, haariges Integrationsprojekt, einfach und präzise auszuführen."

Doug Frisoli ergänzt: "Jeder Aspekt der E2E Bridge spiegelt die zwanzigjährige Integrationserfahrung wieder, die die Unternehmensgründer für sich beanspruchen können. Jedes Element, das für ein erfolgreiches Integrationsprojekt benötigt wird, wurde in eine bisher einmalige, markterprobte Plattform integriert, die einfach zu erlernen ist. Der Pragmatismus, der mit diesem MDI-Ansatz möglich ist, wird gerade von US-Kunden sehr positiv aufgenommen werden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es auch nur ein Unternehmen gibt, das nicht von der schnelleren und qualitativ besseren Integration profitieren wird, denn die Vorteile gegenüber traditionellen Integrationsansätzen messen wir in Faktoren und nicht nur in Prozentsätzen."

Hinweis für die Redaktion:

Gerne senden wir Ihnen Fotos von Serge Gansner (CEO) sowie Doug Frisoli, Jeff Burke, Ron Brenners und Mike Monaco.

Über E2E:

Das Schweizer Softwarehaus E2E Technologies Ltd. ist der weltweit erste Anbieter einer Software für hundertprozentig Modell-basierte Integration (MDI - Model Driven Integration). Die E2E Bridge ermöglicht Unternehmen, weitgehend automatisch bestehende IT-Systeme für abteilungsübergreifende Geschäftsprozesse zu erschließen. Unter Verwendung der E2E Bridge können Systemhäuser Integrationsprojekte termingerecht, transparent und mit hoher Qualität für ihre Kunden umsetzen. Softwarehersteller nutzen die E2E Bridge, um besser integrierbare Produkte anzubieten. Der Ansatz von E2E kommt ohne herkömmliche Programmierung aus, sämtliche Integrationsservices werden direkt als Modell ausgeführt. Das 1996 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Basel und Zweigstellen in Boston, Dallas, London und Sydney.

Weitere Informationen zu E2E finden Sie unter [www.e2e.ch](http://www.e2e.ch)

Kontakt für Journalistenanfragen:

Pressekontakt E2E  
E2E Technologies Ltd.  
Chris Henn  
Lautengartenstrasse 12  
CH-4052 Basel  
Telefon: +41 61 270 97 10  
Fax: +41 61 270 97 11  
Email: [chenn@e2e.ch](mailto:chenn@e2e.ch)

Medienagentur  
smartcom ITC-authors GmbH  
Lukas Maag  
Haberweidstrasse 36  
CH-8610 Uster  
Telefon: +41 44 941 73 69  
Fax: +41 44 941 73 83  
Email: [info@smartcom.org](mailto:info@smartcom.org)